

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Gemeindevertretung Wabern

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2021 das Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung wie folgt festgestellt:

Zur Wahl der Gemeindevertretung waren 6.015 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.272 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 54,40 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.155 Stimmzettel gültig und 117 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	15.679	17,15%	5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	38.263	41,85%	13
Freie Demokratische Partei (FDP)	4.808	5,26%	2
Freie Wählergemeinschaft Wabern (FWG)	32.678	35,74%	11
Wahlgebiet insgesamt	91.428		31

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nummer	Name	Stimmen
101	Katja Köhler-Nachtnebel	1.530
102	Angelika Rehm-Gumbel	1.388
103	Peter Schlombs	1.518
104	Florian Steiner	1.530
105	Daniel Richter	1.219
106	Wolfgang Kriesen	1.165
107	Volker Schmidt	1.604
108	Reiner Pippert	1.541
109	Mark Roßbach	970
110	Carsten Waldeck	1.235
111	Sascha Pelchen	792
112	Ernst Malkus	1.187

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nummer	Name	Stimmen
301	André Buss	2.409
302	Julia Otto	2.326
303	Marco Pelz	3.011
304	Lea-Marie Siebert	2.172
305	Torsten Peter	1.980
306	Levin Pittich	1.960
307	Siglinde Flemming	2.293
308	Tim Lumpe	1.953

309	Dario Steiner	1.915
310	Irmhild Greb	1.441
311	Samuel Waldeck	1.688
312	Olaf Carls	1.742
313	Ernst-Friedrich Hotte	1.317
314	Wolfgang Ziegler	1.483
315	Angelika Momberg	1.222
316	Wolfgang Nelke	1.699
317	Heike Ziegler	1.372
318	Helmut Momberg	1.254
319	Günter Itter	1.385
320	Wolfgang Weller	1.414
321	Herta Neuhaus	1.197
322	Thilo Kootz	1.030

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nummer	Name	Stimmen
501	Volker Meyfarth	691
502	Werner Fröhlich	492
503	Renate Schütz	725
504	Christian Fröhlich	406
505	Rita Schemenau	453
506	Carsten Döring	464
507	Brigitte Schütz	350
508	Harry Kurz	291
509	Janik Meyfarth	355
510	Gisela Hempel	302
511	Karl Heinz Ehm	279

Freie Wählergemeinschaft Wabern (FWG)

Nummer	Name	Stimmen
701	Jochen Ritter	3.391
702	Jürgen Schweinebraden	2.284
703	Klaus Urbanek	1.825
704	Harald Otto	2.235
705	Jens Pfläging	2.031
706	Reinhard Krug	1.867
707	Anette Römer	1.797
708	Marco Gerlach	1.589
709	Fred Hohmann	1.711
710	Steffen Saur	1.818
711	Kai Baumarth	1.354
712	Dr. Jan-Christoph Zarges	1.478
713	Dirk Brand	861
714	Udo Trieschmann	1.336
715	Thorsten Brinken	1.007
716	Gerhard Freudenstein	1.041
717	Sabine Schweinebraden	1.355
718	Dietmar Jeppe	864
719	Jochen Köhler	991

720	Werner Siebert	891
721	Kirsten Gerlach	952

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Volker Schmidt	CDU
Reiner Pippert	CDU
Katja Köhler-Nachtnebel	CDU
Florian Steiner	CDU
Peter Schlombs	CDU
Marco Pelz	SPD
André Buss	SPD
Julia Otto	SPD
Siglinde Flemming	SPD
Lea-Marie Siebert	SPD
Torsten Peter	SPD
Levin Pittich	SPD
Tim Lumpe	SPD
Dario Steiner	SPD
Olaf Carls	SPD
Wolfgang Nelke	SPD
Samuel Waldeck	SPD
Wolfgang Ziegler	SPD
Renate Schütz	FDP
Volker Meyfarth	FDP
Jochen Ritter	FWG
Jürgen Schweinebraden	FWG
Harald Otto	FWG
Jens Pfläging	FWG
Reinhard Krug	FWG
Klaus Urbanek	FWG
Steffen Saur	FWG
Anette Römer	FWG
Fred Hohmann	FWG
Marco Gerlach	FWG
Dr. Jan-Christoph Zarges	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß §25 KWG in Verbindung mit §55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1% der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Wabern, 23.03.2021

gez.

Heiko Volz

Wahlleiter